



... Kein Platz! Fahr weiter!“

Metallwert ich unwillkürlich denken mußte), und rechts hatte ich eine Art Kommode mit einer Waschschüssel und einer gesprungenen Wasserkanne. Aber am stärksten von allem nahm die Stearinkerze meine Aufmerksamkeit und meine Gedanken in Anspruch. Sie war dick wie das Licht einer Wagenlaterne, hatte die Farbe des Grünspans und brannte flackernd und knisternd, sie sah geradezu kränklich aus, eine Art Gespenst — ja, man konnte an den herumspukenden Geist eines Ertrunkenen denken. Und auf einmal hatte ich es heraus: das war ganz gewöhnliches Strandgut von der Westküste, wie es die Herbststürme antreiben, das Licht einer für immer erloschenen, über Bord gespülten Schiffslaterne.

Da fiel mir alles wieder ein, und ich wußte, wo ich war. — Jetzt hörte ich auch das langsam und eintönig rollende Meer.

Eine schreckliche Angst ergriff mich. — Hatte man durchschaut — mich vielleicht geplündert — mich ermorden wollen...

Nein, Unsinn. Ich lag hier unverletzt, allerdings noch in meinem salzbespritzten Ulster und ohne eine gerade liebevolle Pflege, aber als ich unwillkürlich mit meinem steifen Arm nach der Stirn faßte (ich hatte immer noch das Gefühl, einen tödlichen Schlag erhalten zu haben), fanden meine kalten Finger keine Wunde und kein Blut. Im Gegenteil entdeckte meine Hand bei weiterem Tasten ein daunenweiches Kopfkissen, das man kaum einem Leichnam stiftet, wenn man auch ein Totenlicht brennen läßt.

Und auf einmal war alle Ermattung, alle Müdigkeit, alles Zittern und alle Verzweiflung, aller Unmut und besonders alle Furcht verschwunden. Ich war wieder ich und niemand anders — frei von andern, von der Gesellschaft, vom Gesetze, frei von allen Sklavenketten, ich war der Freibeuter Gösta Lidberg mit der Glückssumme dreihundertdreiunddreißigtausend gestohlener schwedischer Kronen in der Briefftasche!